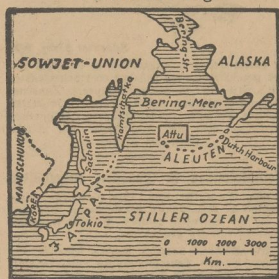


Einzelpreis 10 Pfennig 13. Jahrgang Nr. 332

HALLE/SAALE

Dienstag, den 1. Dezember 1942

Die Karte des Tages



Bezeichnung: Rang

Aleuten-Insel Attu wiederobert

Das Marineministerium in Washington teilte am Sonntag mit, die Japaner hätten die wichtige Aleuten-Insel Attu wiederobert. Es ist nicht viel mehr als fünf Monate her, daß die japanische Flotte den kühnen Vorstoß nach den Aleuten unternahm, um einen von dort drohenden nordamerikanischen Überfall zu verhindern. Sie besetzten damals die beiden Inseln Attu und Kiska und verlegten damit ihre Verteidigung an die Peripherie des amerikanischen Kontinents. Wer die dortigen Gewässer kennt, weiß, daß in jenen Breitengraden von 30 Tagen 25 Tage schwerste Polarnebel herrschen, die jede Bewegung größerer Kampfschiffe unmöglich machen. Angesichts dieser Verhältnisse mußten die Japaner sich vorübergehend vom Feind absetzen und konnten neuerlich nur ihre Position wieder beziehen. Attu bildete den westlichsten Punkt der mehr als 2000 Kilometer langen Kette der Aleuten; es liegt 2160 Kilometer westlich des Festlandes von Alaska, aber nur 810 Kilometer von Kamtschatka, also vom asiatischen Festland getrennt. Attu sowohl wie Kiska waren als Luftstützpunkte von den USA ausgebaut worden. Die Presse der USA hatte sich viel zugeeignet auf die Möglichkeit, von hier aus einen Luftangriff gegen Tokio zu starten, das von Attu rund 2500 Kilometer entfernt ist.

Das Eisenland für Sturzflieger

adh. Berlin, 30. Nov. Der Führer hat den Hauptmann Hans Stauffenberg in einem Sturzfliegerabwehr, als 148. Soldaten, Oberleutnant Boerl Stauffenberg in einem Sturzfliegerabwehr als 149. Soldaten das Eisenland zum Mittelkreis des Eisernen Kreuzes verliehen.

Der Moskauer Botschafter in London

osch. Bern, 30. Nov. Erwähne berichtet aus London, daß der britische Botschafter in Moskau, Sir Archibald Clark Kerr, nach fünfjähriger Abwesenheit zur Vertretung in England eingetroffen ist. Kurz nach seiner Ankunft hatte er eine Konferenz mit Eden.

Der erste Glühwurm kam von Stalin

hw. Stockholm, 30. Nov. Churchill feierte am Montag seinen 68. Geburtstag. Das erste Gratulationstelegramm, das ihm am Morgen zuging, stammte von Stalin. Weitere Glückwünsche folgten von General Smut und dem neuseeländischen Vizepräsidenten Fraser eingegangen.

Forderungen Marcel Déats

h. Paris, 30. Nov. Eine Verammlung des Zentralausschusses der Volkswirtschaftlichen Sammlungsbewegung faßte eine Entschließung, in der es u. a. heißt, die Regierung habe nicht mehr das Recht, auch nur eine Stunde zur Stärkung des nationalen und revolutionären Willens zu verweigern. Die Partei verlangt das schnelle Aufheben der Salafische Aktion als Grundbedingung der neuen Armee, die Bildung einer Einheitspartei und fordert, daß die Regierung möglichst bald nach Paris zurückkehre.

Marcel Déat, der Leiter der Volkswirtschaftlichen Sammlungsbewegung, verurteilte in seiner Rede den Verrat Girouds und Darlans mit den schärfsten Worten und sagte weiter, wenn man die Ereignisse der letzten Wochen betrachte, so habe man sich die Frage stellen müssen, ob überhaupt ein französischer Staat bestehen bleiben werde.

Algerien als Nachschubbasis aufgegeben

Folge der deutsch-italienischen Luftangriffe - Anglo-amerikanische Betrachtungen

T. O. C. 30. Nov. Das U.S. Oberkommando nimmt englischen Berichten zufolge die Föhrung eines Teils des Nachschubs, der ursprünglich Algerien bestimmt war, neuerdings schon in Französisch-Marokko, also an der Atlantikküste, vor. Dies ist natürlich eine Folge der schweren Verluste, welche die anglo-amerikanischen Transportflugzeuge bisher in den algerischen Luftangriffen erlitten haben sowie der Tatsache, daß auch die Anschiffungen in den algerischen Häfen ständig von deutsch-italienischen Angriffen bedroht sind. Von der Hauptnachschubbasis in Französisch-Marokko haben die Transporte allerdings gleichfalls nicht zu unterschätzenden Schwierigkeiten zu überwinden, bis sie an der Front in Tunesien eintreffen.

Man heißt plötzlich die neue Parole: Wir haben nicht viel erreicht. Diese Parole gilt für die U.S. ebenso wie für England. „New York Times“ schreibt in einem Artikel dazu folgendes: 1. Es liegen keinerlei Anzeichen dafür vor, daß in Afrika mit einem schnellen Siege zu rechnen ist; 2. der Kampf hat überhaupt erst jetzt begonnen; 3. bisher haben wir in Algerien und Marokko lediglich zwei politische Siege errungen; 4. zu ahnen, daß selbst im Falle einer Besetzung von ganz Nordafrika eine ansehnliche Operation gegen Europa in absehbarer Zeit möglich wäre, ist Unsinn in Anbetracht der kleinen Dänen.

Harte Abwehrkämpfe im Schneetreiben

Südwestlich Kallinin und südostwärts Imensee 135 Panzer abgefahren

adh. Berlin, 30. Nov. Unter Einfluß großräumig überlegener Infanteriekräfte, die wiederum von harter Panzerabwehr begleitet waren, lebten die Bolschewiken ihre Angriffe gegen die deutschen Stützungen südwestlich Kallinin und im Raum von Toropow fort.

Das Wetter hat sich in diesem Kampfabchnitt wesentlich geändert. Der eingetretene Frost hat nach der Schlamm- und Regenperiode die Straßen und Wege mit Glätte überzogen. Jetzt fällt dichter Schnee, der bei den weiten Geländestrecken durch Verwehungen große Schneehaufen bildet. Die behelfsmäßigen Zufahrtswege sind daher nur äußerst schwierig zu finden, und oftmals müssen zeit- und kraftraubende Umgehungsstraßen gesucht werden. Alle diese Witterungsbeeinträchtigungen haben sich vor allen Dingen bei den Nachschubkolonnen bemerkbar. Wenn bei diesen harten Kampfbedingungen alle Angriffe der Bolschewiken vor den Verteidigungslinien zusammenbrachen, so ist dies ein Zeichen der unerwarteterlichen Kampfkraft der deutschen Grenadiere, Panzern und Panzerabwehr. Wo die Sowjets unermüdetliche britische Einheiten erzielen konnten, wurden sie sofort von der Infanterie abgewehrt und die eingebrungenen Panzerkräfte vernichtet.

Das Schneetreiben konnte die deutschen Truppen auch nicht hindern, an einigen Stellen einen Gegenangriff durchzuführen. In ererbten Nachschub wurden die Sowjets aus teilweise hart besetzten Stützungen gemornt und zurückgedrängt.

Bei den Kämpfen im Kampfgebiet südwestlich Kallinin und Toropow hatte der Feind besonders schwere Verluste und verlor darüber hinaus nach bisher vorliegenden Meldungen 105 Panzerwagen. Die heftigen Schneehaufen setzten den Kampf- und Sturzfliegerangriffen zwar ebenfalls hart an, dennoch griffen sie in feindlichen Zielflugzeugen Truppenansammlungen und Fahrzeugkolonnen der Bolschewiken an und zerstörten sie.

Im Kampfgebiet südostwärts des Imensee erneuerten die Bolschewiken am Sonntag ihre Versuche, die deutschen Abwehrstellungen zu durchbrechen. In schweren Kämpfen brachen auch hier alle Angriffe im zusammengefallenen Feuer der deutschen Panzer ab. Die heftigen Kämpfe im Kampfgebiet südwestlich Kallinin und Toropow blieben hier auf der Strecke.

Eine Reise nach der alten chinesischen Kaiserstadt

Unser Vertreter in Peking: Nordchina vor einer neuen Blüte

L. Peking, 30. Nov. Jeder, der heute von Tokio, der Hauptstadt des japanischen Reiches, nach der alten chinesischen Kaiserstadt Peking kommt, wird sofort den ungewohnten Wandel wahrnehmen, der sich auf dem asiatischen Kontinent in der Zeit vor dem Ausbruch des pazifischen Krieges und heute vollzogen hat. Nicht länger herrscht nämlich in den Städten Chinas der anglo-amerikanische Einfluß vor, weder im öffentlichen Leben noch im Gesellschaftlichen. Der Briten ist es nicht mehr möglich, ungeheure Einkünfte aus der Kontrolle der chinesischen Zölle und anderer öffentlichen Dienste zu ziehen, und die Amerikaner haben auch nicht mehr die Möglichkeit, ihr Vermögen durch riesenhafte Spekulationen mit Zandereien ins Uferlose zu steigern. Die Arbeit, die in Nordchina noch zu leisten ist, ist daher in der Hauptsache eine geistige.

Ein kurzer Aufenthalt in dem früheren Handelszentrum des britisch-nordamerikanischen Imperialismus, Peking, genügt bereits zu zeigen, daß auch die letzten Überbleibsel seiner früheren Vorherrschaft beseitigt worden sind. Chinesische Händler — aber auch die Eisenbahnbeamten — bedauern sich nicht mehr der englischen Sprache, sondern bemühen sich, japanisch zu sprechen, falls man sie nicht in ihrer eigenen Mutterprache

Schweizer Spiegel

Von unserem ständigen u. U-Vertreter

Zürich, Ende November

Es ist kein Zweifel, daß die unabsehbar Fortdauer des Krieges nicht nur den äußeren Lebensstandard des Schweizer Volkes in immer stärkerem Umfang in Mitleidenschaft zieht, sondern daß heute im Grund viel wichtiger die Eigenkonsistenz zur Debatte stehen, als es auch die allernotwendigsten materiellen Dinge zu sein vermögen. Wir haben gerade in den letzten Wochen, daß in Fragen des täglichen Brots und der Konsumgüter schließlich doch wieder ein Ausweg gefunden wurde, sobald irgendeine Verknappung drastischen Charakter annehmen drohte. Die Bestrebungen der Berner Regierung, das materielle Niveau ihres Volkes unbeschadet zu erhalten, mögen von der näheren Überlegung ausgehen, daß die Eidgenossen in ihrer großen Mehrzahl leichter zu resignieren und zu lenken sind, wenn der Unterschied zwischen heute und dem Ueberflut des Gestern nicht allzu groß sichtbar und spürbar ist. Die außerordentlichen Umtriebe im Kanton Schwyz sind bereits nicht mühevollerendige Signale dafür, daß der materiellen Grundhaltung des Volkes irgendwie Rechnung getragen werden muß, wenn die außenpolitischen Bestrebungen des Bundesrats, vornehmlich Wahrung der Schweizer Eigenstaatlichkeit, nicht von innen her eine Unterbühlung erfahren sollen.

Nicht geringer können aber auf die Dauer jene Sorgen sein, die den geistigen und weltanschaulichen Problemen gelten, an denen die Schweiz kaum weniger arm ist als an den Alltagsmöglichkeiten der Warenverknappung, der Exportdrosselung, des steigenden Defizits und der Teuerung, deren Umfang als Folge der afrikanischen Ereignisse noch nicht abzusehen sind.

In guten Tagen gab es um die innerschweizerische Einheit keine ernsthaften Sorgen, keine schwarzschwarze Polemik und auch keine Anzeichen einer wirklich tiefgehenden Mißstimmung, die heute nun einmal da ist. An sich stand die Schweiz mit ihren sonderartigen Problemen und ihrer geschichtlich herangewachsenen und ausgereiften Verfassungsmäßigkeit eigener Prägung immer mehr oder weniger allein da; aber ebenso gewiß ist, daß sie sich zu keiner Zeit so restlos vereinsamt und aus dieser Vereinsamung heraus so unruhig und bedroht gefühlt hat wie gegenwärtig. Im Grund ist es wohl nicht das reichlich primitive Angstgefühl der Schweiz, od von dem „aufsteigenden“ werden soll, sondern es ist die sich auf zahlreiche Anzeichen stützende Furcht der breiten Öffentlichkeit, daß die Eidgenossenschaft jenen Kampf nicht siegreich und überzeugend wird zu Ende führen könnten, der in ihrer eigenen inneren Front zwar ständig ausgegossen werden muß: den Existenzkampf um jene Demokratie, die, wenn auch als Eigenprägung, heute nun einmal in der formalrechtlichen Form von Volkssouveränität und Volksherrschaft in der Schweiz die ihre besteht und als Untergrund schweizerischer Behauptungswillens in die Zukunft hinübergerettet werden soll.

Den weltanschaulichen Auseinandersetzungen ist ein weiter Spielraum gegeben: zwischen der Abhängigkeit liberal-parlamentarischer Demokratie und dem Führer- bzw. dem Einparteiensystem gibt es viele Möglichkeiten. Es wäre schwierig, zu beweisen, daß die Schweiz als Vielvölkerstaat ein innenpolitisches Regime wie Deutschland oder Italien vertragen könnte; es ist aber un schwerer unter Beweis zu stellen, daß die Enthronung der Massenmacht auch in diesem Land wohl durchgeführt werden könnte (wenn auch vorläufig nur für die Kriegszeit gültig), ohne daß der staatsrechtlich ethische Untergrund der Eidgenossenschaft, wie man ihn hier versteht, eine Schmälerung oder Schwächung hätte erfahren müssen. So möchte man glauben, daß die überall zutage tretende Furcht eines inneren Zusammenbruchs der liberal-demokratischen Basis nicht ausschließlich vaterländischer Sorge um Erhaltung der Heimat entsprang, sondern ernsthaften Erwägungen. Sie sind gewiß begründet.

Die teilweise Suspendierung demokratischer Formalismen, aber auch demokratischer Grundätze zum Zweck des Ausschaltens solcher abträglicher Möglichkeiten wird heute indes nicht nur von der Berner Regierung als notwendig und notwendig empfunden. Daß eine ordnungsgemäß gewählte und besetzte Regierung unter Aufrechterhaltung ihrer moralischen Verantwortung selbstständig und unabhängig arbeiten kann, erscheint heute vielen Schweizern wichtiger als die formalistische Rollenverteilung der klassischen Parlamentarismus. Deswegen wird man noch lang nicht sagen dürfen, die Eidgenossen wählten ihre bodenständigen, mit der Geschichte gewachsenen Einrichtungen preisgeben. Sie sind immer noch „gute Demokraten“. Besser gewiß als jene, die dem Bundesrat Diktatorgehalte und Verfassungsbruch unterschreiben möchten.

10 Jahre „Zeitungsdienst Graf Reichard“

Die nationalsozialistische Bewegung hatte sich in den letzten Jahren vor der Machtergreifung in ihrer Presse ein Kampfinstrument geschaffen, dessen Wirksamkeit möglicherweise...

Als der Kampf um die Macht seinem Höhepunkt entgegenging, verlagerte sich das Schwergewicht der politischen Entscheidung immer mehr nach der Reichshauptstadt...

Heute - nach zehn Jahren - hat der „Zeitungsdienst Graf Reichard“ eine 100-jährige Geschichte neben einem großen...

DER Hebernecker

Hand gedruckt. Doch hat er mich so weit überredet, daß ich das Geld wieder an mich nahm und mir ein Paket Zigaretten kaufte...

Ein Jude soll Produktionsdiktator der USA werden

„Diplomatischer Posten“ für Donald Nelson - Vor Reglerungsumbildung in USA? osh, Bern, 30. Nov. Nachdem die New Yorker Welle schon seit einigen Wochen auf die Weltöffentlichkeit mit einem kalten, niedrigen...

Erfolgreiche Gegenangriffe im großen Donbogen

Erfolge gegen amerikanisch-britische Invasionsflotte beträchtlich erhöht. In der südlichen Ostfront und im Gebiet des Jemenfelsen...

Reichsportabzeichen der Verehrten

Ans, Berlin, 30. Nov. Im Anknüpfen an die Reichsportabzeichen der Verehrten...

Krieg schmackhaft gemacht



In einem Schokoladengeschäft in Newyork hat der geschäftstüchtige Inhaber sein Schaufenster mit „Afrika in Schokolade“ dekoriert...

Feldpostboten in Tunesien aufgetaucht

Ans, Rom, 30. Nov. Der italienische Wehrmachtbericht vom Montag hat folgende Verlautbarung...

Brilliantes Flugzeug warfen zahlreiche Bomben auf Tripolis

Ein in der vergangenen Nacht durchgeführter neuer Einsatz auf Tunis verzeichnete seinen bedeutenden Schicksal...

Der Führer besah das Mittelmeer des Eiferen Kreuzes

Ans, Berlin, 30. Nov. Der Führer besah das Mittelmeer des Eiferen Kreuzes in einem Flugzeug...

„Sie sind Offizier?“ sprach er mich an

„Sie sind Offizier?“ sprach er mich an. „Wollen Sie in unsere Armee eintreten?“...

Die Sphäre

1. Dezember

Die Denkschrift der 120

Seit mehreren Monaten wartet die englische Bevölkerung auf die Veröffentlichung des Sozialprogramms, das die Gestaltung nach dem Kriege vorzulesen will.

Sind in dieser Beziehung die Wünsche nach einer Verlagerung der Macht von den Parteien zur Finanz und zur Großindustrie leicht zu durchschauen, so scheinen viele Engländer doch die übrigen Vorschläge für diskutabel zu halten.

Unter dem Vorwand, den Gemeinseit zu stärken, gibt die Denkschrift der 120 einen krassen privatwirtschaftlichen Egoismus Raum, aber es ist nicht uninteressant, an den Einzelheiten der Vorschläge zu sehen, wie weit schon die wirtschaftspolitische Grundanschauung Deutschlands — Kontrolle der Wirtschaft — Eingang in England gefunden hat.

Der USA-Polyp

Es ist vielleicht wenige Wochen her, da veröffentlichte eine große politische Tageszeitung Westdeutschlands auf der ersten Seite einen Aufsatz über den USA-Imperialismus.

Daß man auch in dem Lager unserer Feinde, in London, sich scheinbar große Sorgen macht über die Unerschlichkeit des USA-Polyps, beweist die Tatsache, daß vor wenigen Tagen auch in einer sehr plastischen Darstellung die Londoner Zeitschrift 'Sphäre' eine Weltkarte veröffentlichte, in der die Wege und Klappen des USA-Imperialismus eingezzeichnet sind.

prestigemäßig und machtpolitisch den Vorrang an diesem Unternehmen einräumen, so hat man ein klares anschauliches Bild von der hoffnungslosen, betrieblchen Unterlegenheit gegenüber dem immermächtigen Mächtiger Roosevelt.

Elektron

Im Sommer 1891 hatte sich während der großen Elektrotechnischen Ausstellung in Frankfurt a. M. der Internationale Elektrotechniker-Kongreß versammelt.

Nach mehrjährigen Versuchen und der Überwindung von vielen Schwierigkeiten konnte 1887 der Betrieb in einer nach seinen Arbeitsergebnissen von ihm konstruierten Anlage in Griesheim aufgenommen werden.

So wurde dieser Tag vor 50 Jahren der Geburtsstunde einer großartigen, auf der mitteldeutschen Braunkohle aufgebauten, chemischen Industrie.

Köpfe zur Zeit:

Deutscher Bevollmächtigter in Dänemark

In einem Mainzer Gymnasium — es war zur Zeit der Besetzung der Rheinlande — lag eine große Anzahl von holländischen Offizieren die Klassen im Auftrage seines Kommandierenden Generals.

bei, wurde Gauabteilungsleiter, Kreisleiter, dann Abgeordneter der NSDAP, im hessischen Landtag, in dem er in der Grenzgebietsausbau und in den Staatsgerichtshof gewählt wurde.

Hollands Kampf mit dem Wasser

Das „unglückliche“ Volk der Chauken / Ohne Mühlen keine Polder

Von Karl Brandts, Amsterdam

Gott hat die Welt geschaffen, aber für Land schuf er sich die Niederländer selbst, heißt es in einer bekannten holländischen Redensart.

Die See schluckt Inseln

Sehon im 13. Jahrhundert war der niederländische Deichbau in Europa berühmt. Sogar Dante sang in seiner 'Dolce' ein Lied auf den holländischen Deichbau bei Brügge.

Am 13. Jahrhundert setzte sich eine neue Methode der Abdämmung durch, die auch heute noch, allerdings in abgewandelter Form, angewendet wird.

Seit das ein großer Teil der Niederlande eine Wüste zwischen den Deichen, in die zwar keine See und kein Strom einströmen vermochten, die jedoch durch ihre niedrige Lage oberhalb ein Summenbüschel für Heberischmännern darstellten.

Selbstverständlich gingen die Einzelarbeitsarbeiten nicht immer ohne Schwierigkeiten und Mißgeschick vor sich.

Im 19. Jahrhundert setzte sich eine neue Methode der Abdämmung durch, die auch heute noch, allerdings in abgewandelter Form, angewendet wird.

Die Lehr und die wasserbaulichen Werke der Holländer zu bewundern sind, die in früheren Jahrhunderten mit heute primitiv anmutenden Vorrichtungen durchgeführten, deren die Fortentwicklung der holländischen Literatur bei allem alles auf diesem Gebiet so meist dageschrieben.

AUS DER GAUSTADT

Veranstaltung: Von Dienstag 16.30 Uhr bis Mittwoch 7.15 Uhr... Montagabend Dienstag... Montagabend Mittwoch 13.02 Uhr.

431.000 RM. für Bauernhäuser

Die am 21. bis 22. November durchgeführte Reichsflächenanleihe des Kriegswirtschaftsministeriums 1942/43...

Ein Nachmittag mit Arbeitsdienstföhrerinnen

Manche Mutter einer frisch eingezogenen Arbeitsmaid wird in diesen Vorweihnachts-tagen mit etwas Heimweh daran denken...

1792 gab der Verlag Schroedel sein erstes Buch heraus

Am 1. Dezember fand der Verlag Hermann Schroedel in Halle auf ein 150jähriges Jubiläum anlässlich des 100. Geburtstages...

Die Grundlagent des Studiums im Kriege

Zum heutigen Semesterbeginn - Aus einer Unterredung mit dem Sandozentenführer... Das deutsche Volk steht im vierten Kriegsjahr...

Sparen wir Strom durch die Normalzeit?

Der Erfolg hat sich eingestellt - Der Ofen ist lüftungstriger als der Wefen

Als die Normalzeit eingeföhrt wurde, geföh es aus der Erwägung heraus, daß diese Veröfentlichung um eine Stunde den Stromverbrauch für Heizungszwecke...

Die Polizei stellt aus

Am heute wird der Dienststellen in der Gegend der Reichsstadt eine Polizeiaktion ausföhren...

Stältenföhre Ergrug für Hallenser

Der König und Kaiser Victor Emanuel III. von Italien - föhrt ein beglöheter Komplex von italienischen Wägen in Leipzig...

harte Strafen für ehreergriffene Frauen

Kraus immer kommt es vor, daß sich Frauen und Wäden mit Kriegsgelöhnen in ehreergriffener Weise einlassen...

mehr meganzenten für Vorbildliche fofiale

Ehrwürdigen föhren das Jubiläumsgedächtnis der Reichsstadt Halle...

Eintrag auf Elternseite

Wäden für den Gau Halle-Merseburg...

Handball, Gewerbetrieb und der

Wäden föhren...

Die Polizei stellt aus

Am heute wird der Dienststellen in der Gegend der Reichsstadt eine Polizeiaktion ausföhren...

Stältenföhre Ergrug für Hallenser

Der König und Kaiser Victor Emanuel III. von Italien - föhrt ein beglöheter Komplex von italienischen Wägen in Leipzig...

harte Strafen für ehreergriffene Frauen

Kraus immer kommt es vor, daß sich Frauen und Wäden mit Kriegsgelöhnen in ehreergriffener Weise einlassen...

Bezugshelmpflicht für Anzüge

Am 1. Januar 1943 ab föhren Männer- und Wädenhelmpflicht...

Eintrag auf Elternseite

Wäden für den Gau Halle-Merseburg...

Handball, Gewerbetrieb und der

Wäden föhren...

Drama des politischen Haltung

Wäden föhren...

Gehe-Melodie für Anna Bach-Wittenburg

Der föhren...

Sabine Lepsius geboren

Am föhren...

Vom Filmschaffen

Deutsche Wochenschau

Lebendiges Bildmaterial des deutschen Sieges... Drei Jahre Krieg - drei Jahre Sieg! Die Deutsche Wochenschau ist zu einem lebendigen Bildmaterial dieses deutschen Sieges geworden...

Schwarzschlächter zum Tode verurteilt

Er hatte über 600 Zentner Fleisch der Bewirtschaftung entzogen

Beltsch, 28. November. In Halle hat den Fleischmeister Richard Kuhn aus Delitzsch zum Tode und dauerndem Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte verurteilt...

Er erweist sich dadurch als Kriegsschlingel zweiter Art. Er legt sein Streben nach Gewinn bedenkenlos vor die Bedenke der Mangeldeckung...

Sie stellen sich außerhalb der Volksgemeinschaft

Härteste Urteile gegen Schieber und Schleihhändler

Die Mahnungslage über Waren und vor allem über Lebensmittel in Deutschland rückt den Grundlag der Gerechtigkeit, nämlich die Gleichheit aller...

Es ist ein Verbrechen, während sechs weitere Angeklagte, Lieferanten und Abnehmer, hohe Gefängnisstrafen bis zu drei Jahren auf sich nehmen müssen...

Turnen - Sport - Spiel

Handball am 6. Dezember

Bereich: 108 96 Halle - 68 Erfurt, 1. 88 Gera - 104 Galt, 100 05 - 1 283 Magdeburg...

Zirkusmusik-Wettbewerb... Die Zirkusmusik-Wettbewerbe dieses Jahres haben in Magdeburg stattgefunden...

Wader liegt auf Walfahrt... Wader liegt auf Walfahrt. Der nunmehr beständige neue Kreisleiter Paul Baumgarten...

Reinhold im Wettkamp... Reinhold im Wettkamp. Die Fußballwettkämpfe im Sommer 1942...

Dreifacher deutscher Wortschatz... Dreifacher deutscher Wortschatz. In Referat trat...

Wilde Panik im brennenden Nachtsklub

Mehrere hundert Todesopfer - Größtes Schadenfeuer in den USA seit 40 Jahren

Ein schweres Brandkatastrophen im Nachtsklub 'Cocoon' in Boston hat Hunderte von Todesopfern gefordert...

müßten sich erst mit Haken und Schlingen den Regalen lösen, um in das brennende Gebäude zu gelangen...

Aus der Wirtschaft

Wahlberechtigungserklärung... Wahlberechtigungserklärung. Die Wahlberechtigungserklärung...

Radio kauf. Angeb. M 884 an MNZ... Radio kauf. Angeb. M 884 an MNZ. Kaufe jeden Posten ger. Plaster...

Die 5. Woche Spart den 4. Teil... Angenommen, Sie haben bisher alle vier...

VERKAUFE

- Fischservice für 12 Personen, neuw. 30.- RM. Zusch. KI 3983 an MNZ. Oelgemälde, ger. 47x37, 45 RM. Silhouetten 25 RM. Kleine Uhrsch. Straße 24, part. Mitte. Kl. Puppenkiste 5.- RM. und 10.- RM. Bolle 5.- RM. zu verkaufen. Angebote M 675 an MNZ. Aelt. Filigal zu verk. 200.- RM. Zusch. KI 2110 an MNZ. Aquarium m. Ständer u. Fischen 70. Frohnepf. neu, 20. zu verk. Puchto. Lederhandsch. 75. II. Theaterische 8.-, 2. H. Regen-schirme, 12.-, 2. Angebote unter 12000. Uhrw.-Eisenbahn m. reich. Zubeh. 100.-. Ang. R 12108 an MNZ. Süsschenbepferd, fast neu, zu verk. 20.-. Nischenbühne 75. II. Gebläsebläser mit Rahmen (Gebläsemodell, 100 u. 200 RM. zu verkaufen. Angeb. R 12110 an MNZ. Uhrschale, nicht elektrisch, 100 RM. zu verk. Jacob. Kroschke, 8. Für Bastler! Im Wohnraummod. als Puppenhaus, 12 RM. in Holz, zu verk. Ang. R 1197 an MNZ.

KAUFGESUCHE

- Radio, auch Volksempf. od. Kleinstempf. ges. Schnurr. Pilschowitz. 1. Lederhandsch. gefärbt, gef. zu verk. Angebote M 675 an MNZ. Eisenbahn (elektr. od. Uhrwerk) sowie Puppenwagen ges. Richter, Werner-Gerhard-Str. 11.

- Nähmaschine, 6-12 Biergläser mit Goldrand ges. Angebote unter 1175 an MNZ. Filzstiefel, Gr. 44/4, u. kauf. ges. Wyl. Heinemann, Halle/S., Pferde-reinhalt. Ruf 24433. Uniformrock u. Hose (Hose) auch einzeln f. sch. Filz, 1,80-1,85 u. kl. ges. Dräger, Dittmerstr. 5. Alt- und Abfallstoffe, wie Papier, Alten, Latten, Knochen, Eisen, Metalle, Gummi usw. übernimmt zu Taxenwerten. Paul Mende, Alter Markt 11, Ruf 22408. Gehr. Damen-Fahrrad, auch ohne Pedale, reparaturfertig, neuwertig, kaufen ges. Angeb. W 864 MNZ. Gehr. Herrenfahrrad, auch ohne Pedale, reparaturfertig, neuwertig, kaufen ges. Angeb. W 865 MNZ. Kinderdreirad, auch, Kinderst. ger., für 3 Jähr., Junges zu verkaufen. Angebote M 889 an MNZ. Offiziers-Ledermantel (Leder) zu kaufen gesucht. Egerer Hof, G. Scheinplatz 64/65. Stahlplatten (auch B. Dall, Eisenbau, Abt. Sprechapparat, Gr. Ulrichstr. 39/84, Ruf 28635. Standard-Schreibmaschine, gut-erhältl., gebrauchsb. kann oder tauschweise zu übernehmen gesucht. Anzsch. an Firma Albert, Dittmerstr. 11 (Halle/Sale). Kinderbett zu kaufen gesucht. Angebote R 1188 an MNZ. Elektr. Eisenbahn und Puppenwagen zu kaufen gesucht. Angebote R 12091 an MNZ. Leere Sektflaschen kauf. Jede Menge u. halt auch zu fertigen. Frau Astor-Tambates, Gr. Ulrichstr., Ruf 33692. Glases Kichenbrett kauf. Goebenstraße 14, I. z. z. Plano, neu od. gebraucht, zu kaufen gesucht. Zusch. KI 3374 an MNZ. Ausziehtisch, guter, Chaiselone oder Couch ges. Ang. W 866 MNZ. Kinderwagen, guter, Schreibsch. Auszieht. ges. Zusch. KI 3381 MNZ. Auto-Empfänger ges. Ruf 23728. Spielwaren für Jungen von 5 u. 6 Jahren. Angeb. M 882 an MNZ. Gebrauchsfäh. Radio (Wechselstrom) und Röhre Röhre 1234 kauf. Gebra. Radio, Reichardt, Ackerstr. Dittmerstr. 5. Offz.-Ledermantel, Lutw. Gr. 176, zu kauf. gesucht. Gruscha, Reideburger Str. 7, Gartenhaus. Scl.-od. Trainingshose für 10jähr. und Winterhose für 12jähr. zu kaufen ges. Ang. KI 3322 an MNZ. Suche 'Strakel' oder 'Relekollekt' 6x6 mit Tele 18-24 cm. Biele Geb. 12676 10 cm. Zubehör, 300.- RM. Ruf 216. Guter, Konfirm.-Anz., dkl. kl. G. Ges. Ang. M 671 an MNZ. Schmelzblech zu kaufen gesucht. Angeb. W 897 an MNZ. Bettstelle mit dreiteiliger Matratze z. kauf. ges. Ang. W 878 MNZ. Güterb. Langstielw. 6x6 11/2, zu kaufen oder zu tauschen gesucht. Angebote R 12118 an MNZ. Füllfloss zu kauf. ges. Eilt. Angebote R 12119 an MNZ.

- Radio kauf. Angeb. M 884 an MNZ. Kaufe jeden Posten ger. Plaster-steine. Angeb. R 2110 an MNZ. Möbel, mod. Garnitur, runder Tisch, Stühle, ges. Ang. W 873 an MNZ. Couch, gut, zu kaufen gesucht. Zusch. KI 3385 an MNZ. Smoking für schlank. Figur, 173, Luchschuhe, Gr. 42, zu kaufen ges. Angeb. M 894 an MNZ. Motorrad für 5-6 Personen ges. Ang. R 12008 an MNZ. Bierschrank u. Kishessel kauf. Angeb. M 888 an MNZ. Sofa, gut, zu kaufen gesucht. Angebot KI 1191 an MNZ. Kleinen Ofen kauf. Erich Zschöber, Ackerstr. 11. Schellen, Puppenwagen mit Puppe, Karpertheater m. Puppen, Sachen f. 6 Jähr. Kind, zu kaufen. Fern. ges. Gräfe, Oberbrölling a. See, Zschöberstr. 11. Aktentasche und Armbandgeh. Angebote an die MNZ-Agatur Rollenberg (Saale). VERMIETUNGEN. Eckladen, 4 Fenster, vermietet, Gr. Baustraße 4, II. Kaufm. einhändig. Hausmanns-ehopann in Zwei-Etagenhaus im Mähewiertel vom 1. Jan. 1943 gesucht. Angebote M 892 an MNZ. In ruhigem Einfamilienhaus (Zepplinstr.) ab 1. 1. 43 ein Zimmer, Küche, Bad, WC, zu vermieten. Preis 100.- RM. Zentralheiz., fließ. Wasser, Bad- und Freizeitanlage. Für Dauer-Quartier. Angebot an die MNZ.

- MIETGESUCHE. AEG sucht für einen leitenden Herrn ein gutmüth. Zimmer, auch als Schlafz. Ang. KI 3379 an MNZ. Berufstätige Frau sucht so bald wie möglich leeres Zimmer. Z. 1002 an MNZ. Möbl. Zim. mögl. Otten, v. Beruf. gesucht. Zusch. KI 3380 an MNZ. Laden mit anschließenden Büroräumen (evtl. Lagerräumen) für ein Geschäft. Ang. W 889 MNZ. Junge Frau mit Kind sucht 1-2 Zimmer mit Kochgeheiß. Angebot M 1217 an MNZ. Suche ein möbl. Zimmer mit Heizung in Halle. Ang. W 891 an MNZ. Zimmer, mögl. Sandring, Martinstr. 10. Für Kraftfahrer, eilt. möbl. Zimmer od. saub. Schlafstube. Zimmer, mögl. Ullrich, Alter Markt 14. Möbl. Zimmer, mögl. mit Schreib-tisch best. oder später von Herrn zu mieten gesucht. Angebote unter 1190 an MNZ. Einziges Lagerzimmer, mögl. Keller, aber trocken gelegen, ist etwa 25 bis 30 qm. in Vorort südlich Halle zu vermieten. Ang. W 896 an MNZ. 1-2 möbl. Zimmer für den Leiter des Walfahrt-Theaters baldigt gesucht. Zusch. W 885 an MNZ. Trockene Lagerzimmer im Keller od. Erdgeschoss, von techn. Grundl. mit elektr. Licht, Wasser, Heizung u. Preis u. R 386 an Aus-Vermittl. Dankhof, Schweschelestr. 17. WOHNUMGE SUCHE. 3-Zimmerwohnung, mögl. in Zweifamilienhaus, in oder bei Halle, ges. evtl. Pacht od. Kauf eines Ein- oder Zweifamilienhauses. Tausch-wohnung vor. Ang. R 12097 MNZ. Bei evtl. 2-2-Zimmer-Wohnung in Oberbrölling an See, auch 3 1/2-3 Z. in Halle. Angebote R 1173 MNZ. Suche 3-Zimmer-Wohnung mit Bad, biete gleiche mit Zentralheizung in Berlin. Ang. W 884 an MNZ. Berlin-Halle, Tausche 4-Zimmerwohnung, Bad, Balkon, Zentralheiz. gegen gleiche in Halle. Angebote W 883 an MNZ. Wohnungstausch Halle - Leipzig, Berlin in Leipzig 4 1/2-Zimmer-Wohnung, Veranda, Bad, Fl.-Heizung, St. u. K., mögl. auch in Chemnitz. Halle 7910 oder Leipzig 563 94. Wohnung in Leipzig 3 Z., u. Zeb. 4 RM. monatl. Suche Wohnung in Halle. Angeb. R 1192 an MNZ. Tausch Hausmanns-wohnung, St. mehr. Ang. R 12109 an MNZ. Wohnungstausch: Halle 3 1/2-4 Z. in Halle, evtl. 2 1/2 u. 3 Z. in Chemnitz. 40 RM. Ang. R 389 MNZ. Tausche mehrere Hausmanns-wohnungen gegen 2-3-Zimmer-Wohnung. Zu Vermitteln 316 an MNZ.



Familien-Anzeigen

Die stolische Geburt eines kräftigen Jungen...

Ulrich, die Geburt unseres zweiten Kindes...

Joachim Michael Bock, geb. 27. 11. 1942...

Gisela, die glückliche Geburt eines gesunden Stämmchens...

Volkmar, Unser Wolf-Rüddiger hat ein gesundes Brüdchen bekommen...

Als Verlobte grüßen Friedl Petrak und Herbert Möbius...

Ihre Verlobung geben bekannt Ingrid Feiler, Heinrich Fey...

Ihre Vermählung zeigen an Karl-Ernst Erdmann, Erna...

Dr. med. Günter Schultze, Assistenzarzt der Luftwaffe...

Wir werden heute kriegsgerettet und, mein Heinz Straube...

Wir wurden am 29. 10. 1942 kriegsgerettet Gerhard Müller...

Für die uns zu unserer Verlobung erwiesenen Aufmerksamkeiten...

Für alle Glückwünsche und Aufmerksamkeiten...

Statt Karten für die anlässlich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten...

Für die uns anlässlich unserer Glückhochzeit dargebrachten Glückwünsche...

Halle (S), Bäckereistraße 3. Nach langem, schwerem Leiden...

Halle (S), Thomassstraße 35. Ein gutes Mutterherz ist aufgehört zu schlagen...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

Halle (S), Götterstraße 2. Die Beerdigung hat am Sonntag, dem 29. Nov. 1942...

AMTLICHE ANZEIGEN

Ervervollung In der Zeit vom 1. bis 29. Dez. 1942...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

AMTLICHE ANZEIGEN

Ervervollung In der Zeit vom 1. bis 29. Dez. 1942...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

Bei der Beförderung der Abschnitte a) und b) der 44. Zuteilungsperiode...

VERANSTALTUNGEN

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

Stadtheater, Heute, Dienstag, 14 bis 16 Uhr...

